

kurswechsel: bildungspolitik der spd in nds > eine schule für alle

Beitrag von „schlauby“ vom 11. Juni 2006 14:15

nachdem die spd vor nicht allzu langer zeit die orientierungsstufe abgeschaffen hat und ihre abc-schützen bereits nach der 4.klasse durchsortiert, verkündet sie nun die gesamtschule bis klasse 10 ... sollte sie die nächste landtagswahl gewinnen.

sollte sich etwa doch etwas in deutschland bewegen? oder doch alles nur wahltaktik? bin gespannt, ob niedersachsen tatsächlich diese vorreiterrolle einnehmen wird ... !?!

<http://www.spd-niedersachsen.de/aktuell/nachri...a=&b=&y=&m=&lv=>

<http://www.spd-niedersachsen.de/imperia/md/con...tderbildung.pdf>

Zitat

(Seite 12ff)

Dabei zeigt sich jedoch, dass bei allen Maßnahmen, die dafür ergriffen werden müssen, das dreigliedrige Schulsystem an seine Grenzen stößt. Die Möglichkeiten des Wechsels in höhere Schulen sind ,selbst bei verbesserter Förderung sehr schwierig. Wer eine Schule schaffen will, in der jedes Kind seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten entsprechend ohne schematische und bürokratische Barrieren gefördert und gefordert wird, der muss diese Barrieren beseitigen. Eine höhere Bildungsbeteiligung ist letztendlich nur ohne die Grenzen eines dreigliedrigen Schulsystems zur erreichen.